

Von Weihnachtsgänsen und Seesternen

Diakon Sylvester Resch predigt in der Neujahrsandacht für die CSU- Senioren- Union

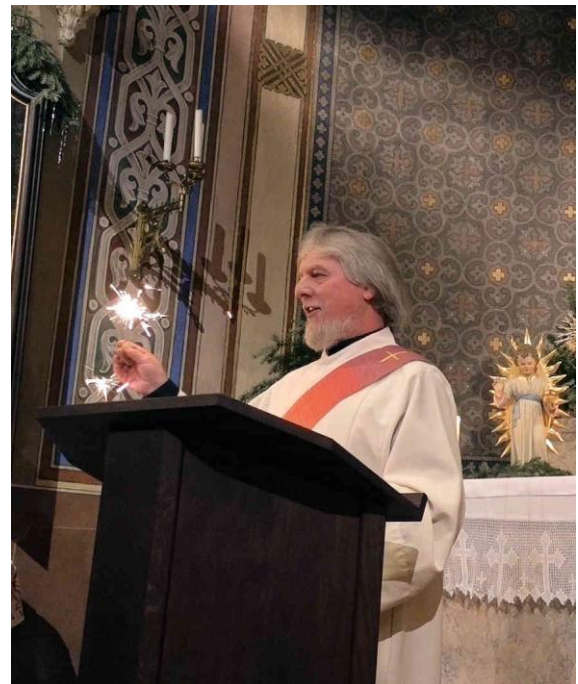
Schon seit einigen Jahren beginnen die Aktivitäten der Kreisverbandes Berchtesgadener Land der CSU- Senioren- Union im neuen Jahr mit einer Andacht in der Brunnhaukapelle.



Heinz Dippel

Nach der musikalischen Einleitung durch die "Höllbachmusi" und der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden der CSU- Senioren- Union, Heinz Dippel, waren die zahlreich erschienenen Mitglieder gespannt auf die Predigt von Diakon Sylvester Resch, der es in den vergangenen Jahren immer wieder verstand, seine Zuhörer mit seinen Gedanken zu fesseln.

Die Bedeutung von Weihnachten über die Festtage hinaus zu machen machte Resch an der Fabel klar, in der eine Gans einen Pfarrer fragte, ob es ein Leben nach Weihnachten gäbe. Leider fiel die Antwort für Mensch und Gans unterschiedlich aus.



Diakon Sylvester Resch

In Anspielung an die Flüchtlingsproblematik, bei der Skeptiker gerne eine Ohnmacht ins Feld führen, gab es erneut eine besinnliche Geschichte. Ein Junge wandert am Meeresstrand entlang und bückt sich eifrig, um gestrandete Seesterne ins Wasser zurück zu werfen. Von einem Erwachsenen wird er darauf hingewiesen, dass der Strand kilometerlang sei und daher wäre diese Aktion völlig sinnlos. Der Junge packt erneut eine Seesterne, wirft ihn ins Wasser und sagt: "Für diesen Seesterne macht es Sinn". Resch entzündete eine Wunderkerze (bayrisch "Sterndlwerfer") und sprach die Hoffnung aus, dass in diesem Jahr möglichst viele Personen zu "Sternewerfern" werden würden. Allen Besuchern ging dabei im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht auf.

Der gesellige Teil des Abends wurde im Bürgerbräu abgehalten. Vorstandsmitglied Wolfgang Bredow hatte die Aktivitäten des Kreisverbandes im abgelaufenen Jahr wieder in einem kurzweiligen Film

festgehalten und damit die Erinnerungen an angenehme, erlebnisreiche und informative Tage wach gerufen. Heinz Dippel bedankte sich mit einem kleinen Präsent und brachte eine Vorschau für 2018, um den Mitgliedern schon jetzt Appetit auf die eine oder andere Veranstaltung zu machen.



Die Höllenbachmusi mit Hackbrett, Zither und Gitarre unter der Leitung von Frau Eberlein